

Wiesen und Weiden sind landwirtschaftlich genutzte Grünflächen ohne Baum- und Buschbestand.  
Wiesen werden gemäht um Heu oder Silage zu gewinnen, wohingegen auf Weiden Tiere grasen.

## Wie aus Wäldern Wiesen wurden

In Mitteleuropa ist ein geschlossener Wald die potenziell natürliche Vegetation. Freiflächen wie Wiesen und Weiden wurden erst von Menschen geschaffen.



Natürlich waldfreie Standorte, die ohne Beeinflussung der Menschen entstanden, gibt es nur an extrem trockenen oder nassen Standorten (= Moore).

Natürliche Wiesen kommen nur im alpinen Bereich oberhalb der Waldgrenze vor.

Rodung von Wäldern, Entwässerung von Mooren und Sümpfen sowie Düngung von Magerrasen führen zu Grünlandflächen.

Ein Ende der Bewirtschaftung lässt innerhalb weniger Jahre Büsche wachsen und die Bildung von Waldgesellschaften einsetzen.



## Grünlandnutzung heute

Etwa ein Drittel der bayerischen Landwirtschaftsfläche sind Grünland. Es sichert die Fleisch- und Milchproduktion und trägt zum Grundwasserschutz bei.

Artenreiche, extensiv genutzte Grünlandflächen gehören zu den besonders schützenswerten Lebensräumen. Durch Intensivierung, aber auch Nutzungs-aufgabe, gehen diese bunten Biotope immer mehr zurück.



Glatthafer (*Arrhenatherum elatum*)

Wiesen-Schwingel  
(*Festuca pratensis*)

## Was beeinflusst das Artengefüge auf Wiesen?



### Bodenqualität:

- Mager- bis Fettwiese → Nährstoffe
- Feucht- bis Trockenwiese → Wasser
- Geologie → sauer bis basisch



### Beweidung:

- Weidevieh frisst selektiv (schmackhaft, energiereich, verdaulich)
- Anreicherung der gemiedenen Arten
- Trittbelaustung und Bodenverdichtung



### Relief:

- Sonnenexposition → Temperatur
- Hangneigung oder Senke mit Staunässe

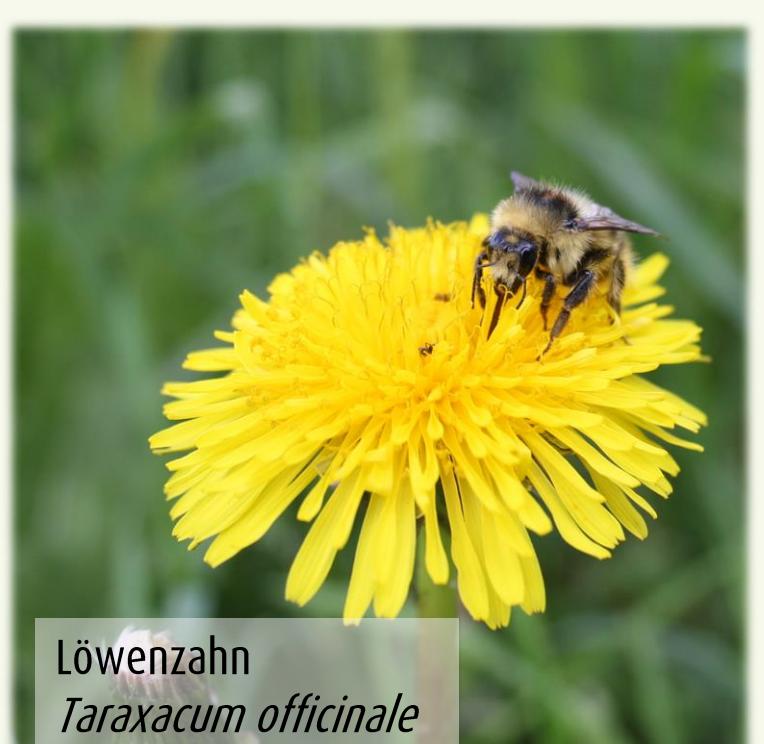


### Mahd und Düngung:

- Anzahl und Zeitpunkt der Mahd
- Nährstoffentzug durch Heugewinnung
- Arten mit bodennahen Rosettenblättern reichern sich an



Wiesen-Knäuelgras  
*Dactylis glomerata*



Löwenzahn  
*Taraxacum officinale*



Saatwicke  
*Vicia sativa*



Wilde Möhre  
*Daucus carota*



Wiesen-Storzschnabel  
*Geranium pratense*



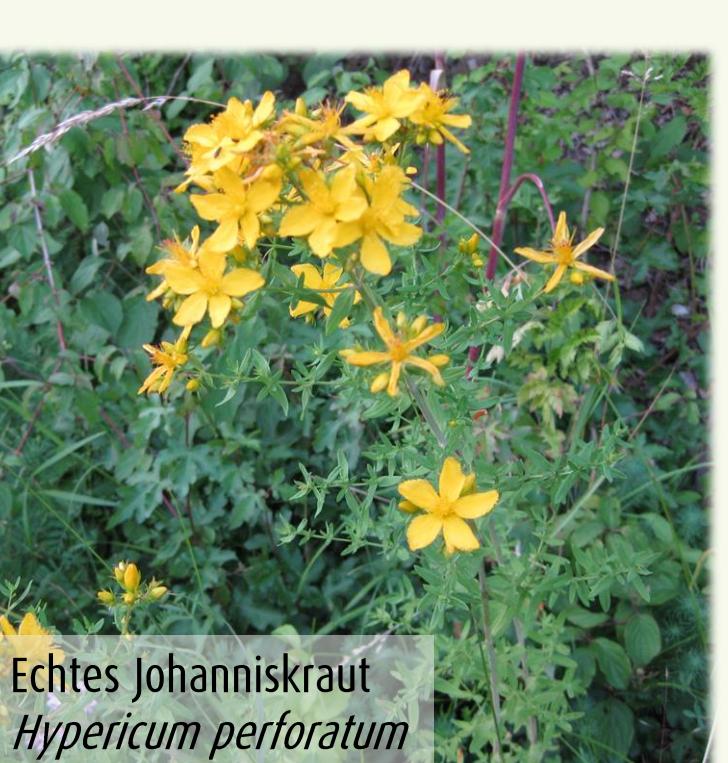
Gänseblümchen  
*Bellis perennis*



Wiesen-Salbei  
*Salvia pratense*



Margerite  
*Leucanthemum chrysanthemum*



Echtes Johanniskraut  
*Hypericum perforatum*



Schachblume  
*Fritillaria meleagris*



Grettstadter Wiesen  
*Iris sibirica*



Zeller Trinkwasserschutzgebiet  
Artenreiches Grünland bei Zell



Mittlerer Wegerich  
*Plantago media*



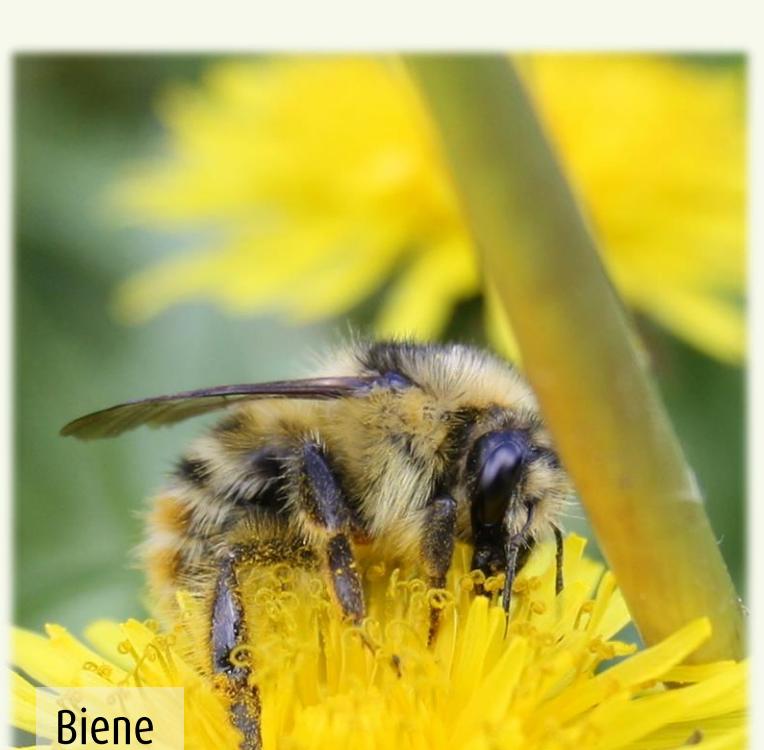
Wiesen-Kümmel  
*Carum carvi*



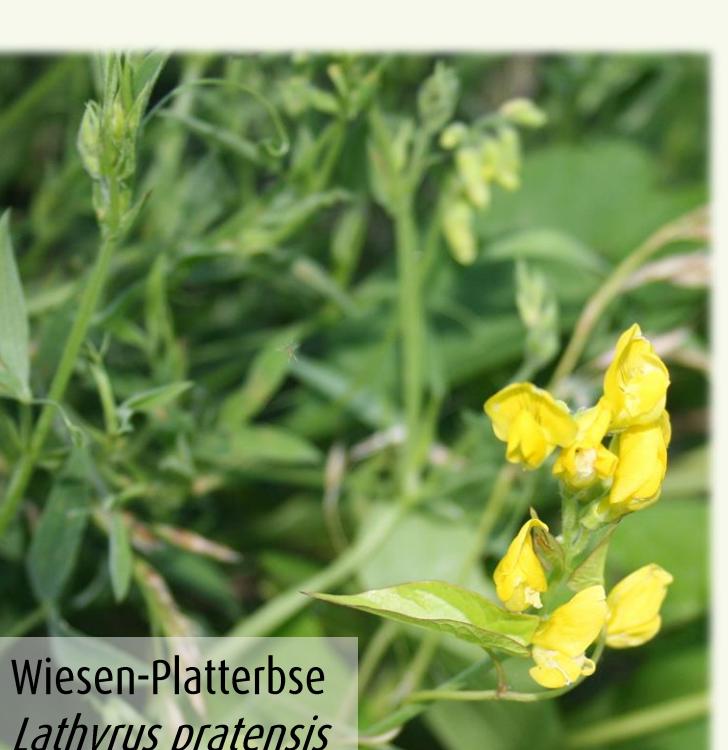
Kleiner Klappertopf  
*Rhinanthus minor*



Acker-Witwenblume  
*Knautia arvensis*



Biene



Wiesen-Platterbse  
*Lathyrus pratensis*